



Joseph-von-Fraunhofer-Halle in Straubing, Austragungsort des 62. Bayerischen Ärztetages.

Newsletter der Bayerischen Landesärztekammer – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer erfahren Sie ab sofort auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann.

Liebe Leserin, lieber Leser!



Dagmar Nedbal

„Statt Reform ein ‚Horror‘“, „Die Gesundheitsreform führt auf direktem Weg in die Staatsmedizin“, „Der Gesetzentwurf ist kein großer Wurf“, „Auf dem Lande gibt es bald zu wenig Ärzte“, „Änderung des Versicherungsvertragsrechts stoppen“ aber auch „Ärztetag fordert Rauchverbot“ oder „Rauchverbot und Lärm-Grenzwerte“ – so lauteten nur einige der Schlagzeilen zum diesjährigen 62. Bayerischen Ärztetag in Straubing. Natürlich ging es hauptsächlich um die Gesundheitsreform. Die Delegierten diskutierten den Referentenentwurf zum GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG), das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) und weitere (Gesetzes-)Vorhaben der Bundesregierung. Im vorliegenden Heft präsentieren wir Ihnen das Ereignis „Delegiertenversammlung der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) 2006“. Eröffnungsveranstaltung, Workshops, Arbeitstagung und Beschlüsse ebenso wie Seiten- und Einblicke haben wir für Sie dafür zusammengestellt.

Darüber hinaus berichtet die BLÄK über den außerordentlichen Deutschen Ärztetag in Berlin, bringt einen Beitrag zur „Dopingprävention aus Sicht der Sportmedizin!“ oder weist auf den kommenden Nürnberger Fortbildungskongress im Dezember hin. Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) informiert über „Prävention psychischer Störungen“, berichtet über die „Erste QEP®-Zertifizierung einer Praxis in Bayern“ oder besucht eine „Familienpraxis in Oberfranken“.

Wem so viel Gesundheitspolitik und Ärztetag einfach zu viel sind, dem bleibt der Fortbildungsartikel von Professor Dr. Marion Kiechle und Dr. Vanadin Seifert-Klauss zum Thema „Neue Erkenntnisse zur Hormonersatztherapie“. Zu diesem Beitrag können Sie wieder Fortbildungspunkte erwerben.

Gute Lektüre wünscht Ihnen
Ihre

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin



Vor 50 Jahren.

Das Bayerische Ärzteblatt vom November 1956

Professor Dr. L. Breitenacker fasst in seinem Artikel Zwischenfälle bei ärztlichen Verrichtungen die verschiedenen Formen des „Kunstfehlers“ zusammen und empfiehlt bei unerwünschten Zwischenfällen eine gerichtsarztliche Überprüfung von einem Gerichtsmediziner und einem Sachverständigen aus dem betreffenden Gebiet. Mit der Altersvorsorge befasst sich Dr. Hans Keppel und wehrt sich gegen den Raubbau an der Gesundheit der Ärzte und rät Medizinern, für ihre Familie rechtzeitig finanzielle Vorsorge zu treffen. Mitteilungen – Nobelpreis für Dr. Werner Forßmann. Triumph der deutschen Medizin? Einziges Schlaflaboratorium Deutschlands in Würzburg. Schutzimpfung gegen Poliomyelitis. Zur Organisation des Sanitätswesens in der Bundeswehr. Betriebsunfälle durch Alkohol. Verkehrssicherheit vor Schweigepflicht. Reform des Lebensmittelrechtes. 30 Kinder pro Schulklasse. Unfälle töten mehr Kinder als alle Krankheiten. Keuchhusten – die gefährlichste übertragbare Kinderkrankheit. Die Führung eines Dokortitels ohne Promotion.